

Pressemitteilung

Nummer 03 vom 09.10.2026

Die Albrecht Jung GmbH zieht aufs Flugfeld

Familienunternehmen errichtet neues Vertriebs- und Schulungszentrum

Die familiengeführte Albrecht Jung GmbH & Co. KG wird neuer Standortpartner auf dem Flugfeld. Das Traditionsunternehmen hat ein rund 3.300 m² großes Baufeld im Gewerbegebiet an der Flugfeld-Allee erworben und plant dort die Errichtung eines modernen Vertriebs- und Schulungszentrums in prominenter Lage.

Die Albrecht Jung GmbH & Co. KG mit Sitz im nordrhein-westfälischen Schalksmühle wurde 1912 gegründet und zählt heute zu den international führenden Spezialisten für Gebäudeautomation, Smart Building und hochwertige Schaltertechnik. Das Familienunternehmen wird in dritter Generation von Harald Jung geführt und beschäftigt weltweit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf dem Baufeld 41-2, zwischen den Unternehmenssitzen der Wörwag Pharma GmbH & Co. KG und der Innovaphone AG, entsteht ein viergeschossiges, multifunktionales Gebäude. Vorgesehen sind moderne Büroflächen, ein Schulungszentrum, ein Showroom für innovative Technologien sowie ein öffentlich zugängliches Firmenrestaurant. Langfristig sollen an dem neuen Standort bis zu 120 neue Arbeitsplätze entstehen.

Der Bau erfolgt in zwei Abschnitten. Mit dem heutigen symbolischen Spatenstich beginnt die Umsetzung des ersten Bauabschnitts. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Albrecht Jung GmbH & Co. KG feiern die Oberbürgermeister der Verbandsstädte Sindelfingen und Böblingen, Markus Kleemann und Dr. Stefan Belz, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltungen den offiziellen Baustart.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit der Albrecht Jung GmbH & Co. KG ein starkes, traditionsreiches und zukunftsorientiertes Familienunternehmen auf der Sindelfinger Gemarkung unseres Flugfeldes anzusiedeln. Dadurch wird der wertvolle Unternehmensmix auf dem Flugfeld um einen weiteren starken Akteur ergänzt. Die Ansiedlung ist ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Sindelfingen, schafft langfristig neue Arbeitsplätze in der Region und unterstreicht die Attraktivität des Flugfelds für Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Die Stadt Sindelfingen hat die Ansiedlung mit viel Engagement gerne unterstützt und die Voraussetzungen für einen zügigen Baubeginn geschaffen. Umso mehr freut es mich, dass das Projekt nun so schnell in die Umsetzung geht“ sagt Sindelfingens Oberbürgermeister Markus Kleemann.

„Über die Entscheidung der Albrecht Jung GmbH für das Flugfeld freue ich mich sehr. Sie ist Ausdruck des Vertrauens in die Stärke dieses Standorts und in die Zukunft unserer Region. Für dieses Bekenntnis bedanke ich mich herzlich. Die Ansiedlung setzt positive Impulse für Beschäftigung, Wertschöpfung und Fachkräftegewinnung und stärkt das Flugfeld als attraktiven und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort““ ergänzt Böblingens Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz.

Über verschiedene Kooperationspartner war die Albrecht Jung GmbH & Co. KG bereits an Projekten auf dem Flugfeld beteiligt, unter anderem im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Flugfeldklinikums. Daraus entstand eine enge Verbundenheit mit dem Standort. Nun gewinnt das Flugfeld einen weiteren namhaften Akteur hinzu und stärkt seinen vielfältigen Branchenmix.

„Nähe zum Kunden entsteht im persönlichen Austausch. Das Elektrohandwerk und die Fachplanung stehen für uns im Mittelpunkt. Wir wollen für beide nah und erreichbar sein – mit persönlicher Beratung, Weiterbildung und technischem Service. Das neue Vertriebszentrum Süd gibt uns die Möglichkeit, diesen Service auszubauen und die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern weiter zu vertiefen. Zugleich wird der Showroom für Bauherrschaft und Architekturschaffende offenstehen. Dort können sie die Möglichkeiten moderner Gebäudetechnik live erleben und sich für ihre Projekte inspirieren lassen. So wird auch unser Anspruch sichtbar, Architektur, Design und Technik zusammenzudenken“, sagt Thomas Fischl, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing bei JUNG.

Die Ansiedlung unterstreicht einmal mehr die Attraktivität des Flugfelds als Wirtschaftsstandort. Der interkommunale Stadtteil bietet Unternehmen ein kollaboratives Umfeld mit hervorragender Verkehrsanbindung und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

„Mit der Albrecht Jung GmbH & Co. KG gewinnt der Wirtschaftsstandort Sindelfingen ein Unternehmen, das für Innovation, Qualität und zukunftsorientierte Lösungen steht. Dass sich ein international aufgestelltes Familienunternehmen für Sindelfingen und das Flugfeld als Standort für seine weitere Entwicklung entscheidet, ist ein wichtiges Signal. Wir sehen darin eine wertvolle Bereicherung für den Wirtschaftsstandort und das bestehende Unternehmensnetzwerk in Sindelfingen. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit,“ sagt Felix Rapp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH.

Auch der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Böblingen, Dominic Schaudt, zeigt sich erfreut über die Neuansiedlung: „Ich freue mich sehr, die Albrecht Jung GmbH & Co. KG auf dem Flugfeld willkommen zu heißen. Die Standortentscheidung ist zugleich ein Beleg dafür, was durch gute Zusammenarbeit über Organisations- und Stadtgrenzen hinweg erreicht werden kann. Gerade dieses partnerschaftliche Miteinander macht das Flugfeld für Unternehmen attraktiv.“

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen www.flugfeld.info oder dem Flugfeld-Instagram-Account [@flugfeld.info](https://www.instagram.com/flugfeld.info).

Kontakt: **Hannah Kussel**
Öffentlichkeitsarbeit

Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen
Konrad-Zuse-Platz 1
71034 Böblingen
kussel@flugfeld.info
Tel. 07031 81 707 27

Daten, Fakten & Hintergrund

JUNG – Fortschritt als Tradition

JUNG steht weltweit für zeitloses Design und zukunftsorientierte Gebäudetechnik. Seit über 110 Jahren sind Innovation, Leidenschaft und Präzision wegweisend für die Produktentwicklungen. Licht, Beschattung, Klima, Energie, Sicherheit, Türkommunikation und Multimedia – JUNG Systeme bieten die passende Lösung für jede Anforderung. Ästhetisches Design verschmilzt dabei mit intelligenter Smart Home- und Smart Building-Technologie. Mit dem Bekenntnis zur Produktion in Deutschland setzt JUNG zugleich auch auf nachhaltige und ressourceneffiziente Herstellungsprozesse. Der Teamgeist und die Verbundenheit der über 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland sowie in den 21 Tochterunternehmen und über 80 Vertretungen in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten, in Asien und Nordamerika tragen maßgeblich dazu bei, den Anspruch „Fortschritt als Tradition“ mutig und kreativ in die Tat umzusetzen.

jung.de / jung-group.com



Abb. 1: Visualisierung des künftigen Vertriebszentrum SÜD im Gewerbegebiet Nord (ZVF)



Abb. 2: Luftbild Flugfeld mit Verortung des Baufeldes 41-2 (ZVF)